



Presseinformation

Schwerte, 29.07.2021

Institut für Kirche und Gesellschaft befasst sich mit Wandel der Arbeitswelt und Rollenbildern von Männern

Schwerte. „Männer Leben Arbeit – Wie Männer den Wandel der Arbeitswelt erleben und gestalten“ – das ist das Thema des Männerkongress, den das Institut für Kirche und Gesellschaft vom 30. September bis zum 1. Oktober 2021 in Haus Villigst, Schwerte veranstaltet.

Der Wandel in unserer Gesellschaft macht auch in Zeiten von Corona nicht halt. Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Digitale Technologien ermöglichen es vielen Menschen, von zu Hause aus zu arbeiten. Und selbst diejenigen, die noch zu ihrer Arbeitsstätte fahren, erleben den Beginn eines tiefgreifenden Wandels. Routinetätigkeiten werden automatisiert. Wissensarbeit gewinnt an Bedeutung. Formale Qualifikationen werden weniger relevant. Entgrenzung der Arbeit ist an der Tagesordnung, und Flexibilität wird gefordert und erwartet. Zudem wird oft von einem Rollback der Arbeitsteilung in Partnerschaften berichtet, ausgelöst durch die Coronapandemie und dem damit erhöhten Betreuungsbedarf bei den Kindern. Frauen übernehmen wieder mehr unbezahlte Tätigkeiten im Haushalt. Oftmals geht einher: Der Mann tut dies nicht.

Bei dem Männerkongress wird beides in den Blick genommen: die Arbeitswelt wie auch das Leben daneben. Wie wird mit den aktuellen Entwicklungen umgegangen und welche kommen noch auf die Gesellschaft zu? Was bedeuten sie insbesondere für Männer? Wie gehen Männer mit dem Spannungsfeld aus Flexibilität und dem Bedürfnis nach Sicherheit um? Und ist ein neuer Gesellschaftsvertrag nötig, der eine Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben tatsächlich ermöglicht?

Weitere Informationen finden sich unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/